

Protokoll der Sitzung
des Beirates für Menschen mit Behinderung

Datum: 13.06.2024	Ort: Kreishaus Kaiserstr. 8, Rendsburg Sitzungssaal 1	Zeit: 17.00 bis 19:05 Uhr
-----------------------------	---	-------------------------------------

Teilnehmende Beirat:

Michael Völker (Kreisbeauftragter für Menschen mit Behinderung / Vorsitzender)
Ralf Böge
Petra Jütting
Thomas Klaster
Bianca Körtge
Maren Lutz
Tobias Schauenburg

Entschuldigt:

Sabine Ivers
Rolf Stühmer

Verwaltung:

Anna Fischer (Protokoll)

Weitere Teilnehmende:

Anke Melchior, Gebärdensprachdolmetscherin
Dominique Penetti, Gebärdensprachdolmetscherin

Gäste:

Sigrid Holm
Silvia Kempe-Waedt

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Protokoll über die Sitzung vom 11.04.2024
3. Aktionsplan
4. Rückblick Fachtag am 26.04.2024 „Heute schon an uns gedacht“
5. Antrag auf Barrierefreiheit für gehörlose Menschen
6. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1 –**Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmenden und die Gäste. Die Reihenfolge der Tagesordnung Punkt 3 und Punkt 4 werden getauscht. Die Änderung wird vom Beirat für Menschen mit Behinderung einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 2 –

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll vom 11.04.2024. Damit gilt die Niederschrift als anerkannt.

Tagesordnungspunkt 3 –

Es folgt ein Rückblick auf den Fachtag am 26.04.2024. Frau Lutz, Frau Jütting und Frau Kempe-Waedt berichten von einem großen Interesse seitens der Besucher. Es wurden neue Kontakte geknüpft. Frau Kempe-Waedt ist mit der Kooperation mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung sehr zufrieden. Frau Kempe-Waedt stellt sich bereit, eine Dokumentation über den Fachtag zu erstellen. Dies begrüßt der Vorsitzende des Beirates. So kann die Politik nachvollziehen, dass die Mittel, die zur Verfügung gestellt werden, sinnvoll verwendet werden.

Im Januar 2025 wird die nächste Veranstaltung seitens des Beirates geplant. Der Antrag hierfür wird in der nächsten Sozial- und Gesundheitssitzung gestellt. Bezüglich der Nutzung der Eingangshalle / Foyer des Kreishauses setzt sich Frau Fischer mit dem Gebäudemanagement in Verbindung.

Tagesordnungspunkt 4 –

Der Beirat bespricht die einzelnen Handlungsfelder des Aktionsplans.

Handlungsfeld 1: Bewusstseinsbildung

Handlungsfeld 2: Bildung

Handlungsfeld 3: Arbeit und Beschäftigung

Handlungsfeld 4: Unabhängige Lebensführung, Bauen und Wohnen

Handlungsfeld 5: Kultur, Sport und Freizeit

Handlungsfeld 6: Gesundheit und Pflege

Handlungsfeld 7: Schutz der Persönlichkeitsrechte

Handlungsfeld 8: Partizipation und Interessenvertretung

Handlungsfeld 9: Mobilität und Barrierefreiheit

Handlungsfeld 10: Barrierefreie Kommunikation und Information

Der Beirat ist bereits in allen Handlungsfeldern aktiv. Frau Körtge stellt sich bereit eine Matrix zu erstellen aus der ersichtlich ist, welche Ausschüsse für welche Handlungsfelder zuständig sind, welche Aktivitäten seitens des Beirats in den jeweiligen Handlungsfeldern bereits erfolgt sind, wer von den Mitgliedern des Beirats für welche Handlungsfelder zuständig ist und eine Wiedervorlage für bereits gestellte Anträge wie z. B. der Antrag auf Avatar.

Hier beteiligt sich der Beirat bei dem Projekt „kommunaler Gebärdensprach-Avatar“. Mit dem Avatar sollen Barrieren auf unserer Homepage durch die Übersetzung von Texten in Gebärdensprache als Video abgebaut werden. Der aktuelle Stand der Entwicklung wird in der nächsten Sitzung seitens der Verwaltung erörtert.

Tagesordnungspunkt 5 –

Da dem Antrag auf Gebärdensprachdolmetscher bei Beratungen nur bedingt zugestimmt wurde, hat sich der Beirat in der März-Sitzung darauf geeinigt, für einen Zeitraum von ca. sechs Monaten in folgenden Beratungsstellen wie: Brücke, Tide, Diakonie und Pro Familia Sprechstunden für gehörlose Menschen einzurichten. Dadurch könnte man erstmal den Bedarf an Stunden ermitteln und später daraus die Kosten ableiten. Frau Holm weist darauf hin, dass hierzu eine Änderung des Antrages notwendig ist.

Tagesordnungspunkt 6 –

Am 10.06.2024 fand zusammen mit der SSW-Kreisfraktion Rendsburg-Eckernförde eine Gesprächsrunde zur medizinischen Vorsorge in ländlichen Gebieten mit Hilfe der mobilen Arztpraxen (MediBus), zu der Herr Völker eingeladen war, statt. Durch den demographischen Wandel, den Fachkräftemangel und der Überalterung von Praxisinhabern gestaltet sich die ärztliche Versorgung und die Aufrechterhaltung der Infrastruktur in den ländlichen Gebieten immer schwieriger. Hier kommt die Frage auf, ob sich der Beirat an dem Projekt – „Der Bus als rollende Infrastruktur“, das bereits in Nordhessen praktiziert wird, ebenfalls beteiligen würde. Herr Klaster schlägt vor, erstmal mehr Informationen über das Projekt einzuholen.

Die nächste Sitzung des Beirates findet am 11.07.2024 um 17.00 Uhr in Rendsburg statt. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.05 Uhr.

Michael Völker

Anna Fischer

Vorsitzender

Protokoll